

# AGB RISE UP RETREAT

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) RISE UP RETREAT (Stand Juni 2021)

### 1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Durchführung von Retreats und sonstigen Veranstaltungen (im Folgenden: Rise Up Retreat“) der Veranstalter Tessa Dongelmans (im Folgenden: „Veranstalter“) unabhängig vom Veranstaltungsort des gebuchten Retreats.

1.2. Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Buchung des Rise Up Retreats.

1.3. Der Veranstalter ist alleine verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Retreats und ist kein Reiseveranstalter und kein Reisevermittler.

### 2. Vertragspartner

Tessa Dongelmans  
Nogatstraße 40, 12051 Berlin

### 3. Angebot, Annahme, Vertragsschluss

3.1. Die Beschreibung des Retreats auf der Internetseite [www.tessadongelmans.com](http://www.tessadongelmans.com) stellt ein rechtlich bindendes Angebot dar (Angebot).

3.2. Die schriftliche Anmeldung des Teilnehmers stellt die Annahme des Angebotes und somit den Kaufvertragsschluss dar.

3.3. Nach Annahme des Angebotes des Veranstalters durch die Anmeldung des Teilnehmers erhält dieser eine Anmeldebestätigung per E-Mail. In dieser E-Mail werden Einzelheiten der Bestellung und Zahlung aufgeführt, auch die Rechnung findet sich in dieser E-Mail.

#### **4. Speicherung des Vertragstextes**

4.1. Der Teilnehmer kann die AGB des Veranstalters auf der Webseite [www.tessadongelmans.com](http://www.tessadongelmans.com) unter „AGB Rise Up Retreat“ einsehen. Das Dokument kann ausgedruckt und eingesehen werden.

4.3. Der Vertragstext wird beim Veranstalter gespeichert. Dieser Vertragstext ist für den Teilnehmer auf Nachfrage zugänglich.

#### **5. Zahlung der Kursgebühr**

5.1. Der Teilnehmer bucht das Retreat schriftlich beim Veranstalter. Der Kaufpreis ist sofort mit Buchung fällig. Die auf der Webseite angegebenen Preise sind Endpreise und beinhalten keine Umsatzsteuer.

5.2. Die Rechnung kann per Überweisung bezahlt werden.

#### **6. Rechte und Pflichten des Teilnehmers**

6.1. Der Teilnehmer ist verpflichtet seine persönlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Der Teilnehmer verpflichtet sich, Änderungen seiner Daten zeitnah mitzuteilen.

6.2. Der Teilnehmer hat die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Retreat in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten zu treffen. Dies gilt insbesondere für die Buchung von Transport.

6.3. Die Teilnahme am Retreat setzt normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Wenn sich der Teilnehmer in ärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung befindet, ist er gehalten, die Teilnahme mit dem Arzt bzw. Therapeuten zu besprechen.

6.4. Der Teilnehmer ist gehalten, dem Veranstalter vor Beginn des Retreats über etwaige körperliche oder psychische Einschränkungen oder Beschwerden zu informieren.

## **7. Rechte und Pflichten des Veranstalters/ Mindestteilnehmerzahl**

7.1. Der Veranstalter ist berechtigt, den zeitlichen Ablauf oder Inhalt des Retreats abzuändern oder einzelne Bausteine davon entfallen zu lassen, sofern dadurch Ziel und Gesamtcharakter des Retreats nicht verändert werden.

7.3. Der Veranstalter verpflichtet sich, den Teilnehmer bis spätestens drei Wochen vor Beginn des Retreats über die Nichtdurchführbarkeit infolge Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl zu informieren. In diesem Fall wird die gezahlte Kursgebühr unverzüglich zurückzuerstatten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt acht Personen.

7.4. Der Veranstalter behält sich vor das Retreat aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, zu verschieben oder abzusagen. Der Teilnehmer erhält dann den Kursgebühr unverzüglich zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen nicht.

## **8. Kein Widerrufsrecht bei Retreats**

Es besteht kein Widerrufsrecht für Verbraucher, § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB. Bei der Buchung eines Retreats handelt es sich um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht für solche Dienstleistungen kein Widerrufsrecht.

## **9. Stornierung durch Teilnehmer – Stornierungskosten**

9.1. Der Teilnehmer kann vor Retreatbeginn jederzeit gegenüber dem Veranstalter in schriftlicher Form den Vertrag stornieren. Storniert der Teilnehmer den Vertrag, kann der Veranstalter eine pauschalierte Entschädigung verlangen. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der schriftlichen Stornierungserklärung des Teilnehmers in Prozent der Kursgebühr wie folgt berechnet:

- Bis 6 Wochen vor Kursbeginn: 20 % des Kaufpreises
- Bis 4 Wochen vor Kursbeginn: 60 % des Kaufpreises
- Bis 2 Wochen vor Kursbeginn: 100 % des Kaufpreises

9.2. Der Teilnehmer kann bis zum Beginn des gebuchten Retreats einen Ersatzteilnehmer stellen, der in die Rechte und Pflichten des Vertrages eintritt.

## **10. Haftung**

Der Veranstalter haftet nicht für Verletzungen, die dem Teilnehmer entstehen könnten. Das Retreat wird auf eigenes Risiko durchgeführt. Der Veranstalter haftet nicht für medizinische oder psychiatrische Erkrankungen, die während oder nach dem Retreat auftreten können. Der Veranstalter haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung persönlichen Eigentums, Wagens oder andere gemietete Ausrüstung.

## **11. Einverständniserklärung in Bild- und Videoaufnahmen**

11.1. Der Veranstalter behält sich vor, Bild- und Videoaufnahmen während des Retreats zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Aufnahmen auf der eigenen Webseite und in eigenen sozialen Medien anzufertigen.

11.2. Der Teilnehmer erklärt hiermit sein Einverständnis in Bild- und Videoaufnahmen seiner Person nach Ziffer 12.1. dieser Nutzungsbedingungen.

11.3. Der Teilnehmer kann sein Einverständnis vor Ort vor Anfertigung der Bild- und Videoaufnahmen gegenüber der Veranstalter widerrufen.